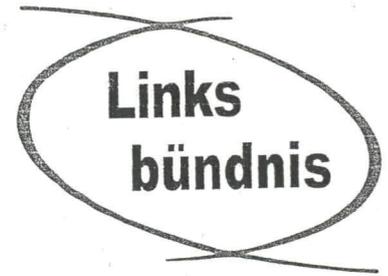


## Fraktion Linksbündnis Neumünster

Linksbündnis Neumünster - Christianstraße 59 - 24534 Neumuenster



Schul- Sport- und Kulturausschuss

Kontakt:  
Tel.: 04321/800245  
Fax: 04321/800247  
[verein@linksbuendnis.net](mailto:verein@linksbuendnis.net)

Neumünster, den 25. März 2010

### Dringlichkeitsantrag

Betr.: Antrag auf Dringlichkeitsgespräche des Oberbürgermeisters mit der dt. Bahn

Der Schul- Sport- und Kulturausschuss möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit Verantwortlichen der dt. Bahn auf zu nehmen mit der Maßgabe, den Weiterbestand und die Aktivitäten des Vereines Rendsburger Eisenbahnfreunde e.V. (REF) im Lokschuppen im Sinne der Stadt Neumünster zu sichern und jährlich wiederkehrend fest zu schreiben, gerne vorerst auch befristet. Vorrangig ist in jedem Fall in einem ersten Schritt die für **Ende April 2010** geplante Räumung des Lokschuppens zu verhindern.

Begründung:

Neumünster ist seit 1844 auch eine Eisenbahnerstadt. Seit 1982 bis heute ermöglicht der Verein REF durch zahllose Freizeitarbeitsstunden, Herzblut und ehrenamtliches Engagement sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene Bahngeschichte zum Anfassen und Erleben die sich nicht nur auf sterile Modelle beschränkt. Selbst die heute 30 jährigen wissen kaum mehr aus eigener Erinnerung, wie damals tatsächlich Dampflokomotiven den Güter- und Personenverkehr bewältigt haben. Dieses einmalige Kulturgut ist auch nach dem Credo von Stadtrat Herrn Humpe-Waßmuth äußerst schützenswert. Der Vertrag mit dem REF wurde zum 30.4.2010 gekündigt.

Da es entgegen den Pressemeldungen gar nicht vorrangig um die Miete für den Lokschuppen geht, sondern darum, dass die jetzigen Vertragsparteien nicht mehr miteinander verhandeln wollen, ist die Stadt hier als Vermittler gefragt. Der Verein soll durch Verweigerung von weiteren Verhandlungen einfach ausgeblutet werden, damit der Lokschuppen abgerissen werden kann. Kulturelle Veranstaltungen im Lokschuppen und soziales Engagement des Vereines wurden bereits gestrichen, man denke nur an Aktionen im Rahmen des Kunstflecken (Jazz im Lokschuppen), Jugendbüro der Stadt NMS, Kooperationen mit Schulen und sozial schwachen Familien.

Die Aurelis, ehemals Bahntochter, jetzt je 50 %ige Tochter der Hochtief AG und der Redwood Grove International, steht u.a. für die baureife Vorbereitung von Grundstücken und Liegenschaften, vor allem aber für **Entwidmung** aus dem Eisenbahnbundesamt und für **Rückbau** von Bahnanlagen und –Infrastruktur.

Ziel der Gespräche mit der Bahn soll sein, dass die Stadt als Vermittler mit der Aurelis und der dt. Bahn auftritt, damit ein für alle Seiten tragbares Konzept für den Weiterbestand des REF im und rund um dem historischen Lokschuppen sowie regelmäßige Durchführungen von Sonderfahrten ermöglicht werden. Zunächst muss aber die für Ende April 2010 geplante Räumung des Lokschuppens verhindert werden. Im Nachgang sollte ein runder Tisch mit allen Beteiligten sowie den Fraktionsvorsitzenden aller Parteien und Vertretern der Stadt Neumünster ins Leben gerufen werden.

Die Stadt wird ihrerseits vom REF refinanziert, sodass für die Stadt keinerlei Kosten entstehen. Der Verein hat auch seine Bereitschaft signalisiert, sich unter Einbezug des Namens der Stadt Neumünster um zu benennen.

Wenn wir so ein einmaliges Kulturgut der Stadt mit einem der wertvollsten Exponate deutscher Bahngeschichte nur dem Mammon der wirtschaftlichen Wertschöpfung opfern, dann können wir im Nachgang genauso gut die Webstühle im Museum Tuch und Technik gleich mit verschrotten oder an Krefeld abgeben, der Samt- und Seidenstadt.

Angesichts der Unterstützung des Dringlichkeitsantrages der SPD vom 7.2.2006 durch alle Fraktionen und des eindeutigen Bekenntnisses der SPD vom 7.4.2008 zu diesem Thema erwarten wir für unseren Antrag größtmögliche Unterstützung dieses Ausschusses und des Oberbürgermeisters.